

Dörferregion Hilgermissen

Arbeitsgruppe

Dörfliches Gemeinwesen und

Infrastruktur

- **Steckbriefe der Arbeitsgruppe:**
 - Leistungsfähiges Internet
 - Auffindbarkeit/Orientierung
 - Zentrum der Gemeinde
 - Rettungsschirm KiGa und Schule
 - Bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Internet

Die Lebensader der Dörfer

Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur

Der Wandel der Zeit

Die Arbeitswelt wird zunehmend digital

- ➔ **Auswirkung für Arbeitnehmer:
Arbeitsplatz = Homeoffice ist oft möglich**
- ➔ **Auswirkungen für Unternehmen:
Leistungsfähigkeit des Internets ist wichtiger Standortfaktor**

Der Wandel der Zeit

Die Freizeitwelt wird zunehmend digital

- ➔ Informationen aller Art sind meistens (nur noch) Online verfügbar
- ➔ Ist das Modell „Fernsehen“ in 10 Jahren noch nutzbar?
- ➔ Virtueller Freundeskreis, gemeinsames Spielen

Der Wandel der Zeit

Unser Lebensraum darf nicht Museumsdorf werden!

- ➔ modernes Leben muss langfristig möglich sein → Junge Generation muss Perspektive haben
- ➔ Bleiben und Zuwanderung ist erforderlich für ein lebendiges Dorfleben
- ➔ leistungsfähige Internetverbindung ist/wird wichtiger Standortfaktor für die Wohnort- und Standortwahl

Das brauchen wir

- ➔ **Verfügbarkeit einer leistungsfähigen Internetverbindung
(kurzfristig LTE, langfristig Glasfaser)**
- ➔ **offiziell bestimmter Experte, der die Entwicklungen am Markt bundesweit verfolgt und samtgemeindeweit treibt und entwickelt**
- ➔ **Kommunikation /Marketing der verbesserten/excellenten Verfügbarkeit gezielt und überregional**

Auffindbarkeit und Orientierung

Dörfliches Gemeinwesen und
Infrastruktur

Titel / Maßnahme	Auffindbarkeit/Orientierung
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes	Farbsystem zur besseren Orientierung Hinweistafeln an den Ortseingängen, wiedererkennbares Logo an den Ortseingängen Hausnummern + Farbgebung ortsbezogen
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferregion	Bessere Orientierung für Besucher/Lieferanten/Polizei/Krankenwagen/ etc.
Wo? Ort der Durchführung	Ganze Gemeinde/ alle Ortsteile
Wer? Projekträger	Gemeinde
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	BAWN, die Koordinaten der Tonnen sind eingepflegt (Weitergabe der Daten an Rettungsdienste, Navi-Software)
Wann? Zeitplan/Notwendige Arbeitsschritte	1 Jahr Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Logofindung für die Gemeinde
Offene Fragen/ Finanzierungsmöglichkeiten	Umsetzbarkeit das Logo an die Ortsschilder anzubauen Zwischenfinanzierung durch die Gemeinde, bis Gelder zur Verfügung stehen

Zentrum der Gemeinde

Dörfliches Gemeinwesen und
Infrastruktur

Titel / Maßnahme	Zentrum der Gemeinde
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes	Zentrum für Vereine und Institutionen/Feuerwehr „Pilotprojekt“ Mehrgenerationen Wohnen am See
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferregion	Sicherung der Schule und des Kindergartens Steigerung der Attraktivität der Gemeinde
Wo? Ort der Durchführung	Schule/Kindergarten Wechold
Wer? Projektträger	Gemeinde/ private Investoren/Initiativen
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Feuerwehren, Vereine, Seniorenservicebüro
Wann? Zeitplan/Notwendige Arbeitsschritte	ca. 5 Jahre Investoren suchen, Änderung des Flächennutzungsplans
Offene Fragen/ Finanzierungsmöglichkeiten	Gemeinde/Investoren

Rettungsschirm KiGa und Schule

**Dörfliches Gemeinwesen und
Infrastruktur**

Titel / Maßnahme	Rettungsschirm KIGA/Schule
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes	Der Erhalt des KIGA Gänseblümchen und der Schule wird gewährleistet
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferregion	Wichtiger Bestandteil und Basis für die Umsetzung des Zentrum-Gedankens innerhalb der Dorfentwicklung
Wo? Ort der Durchführung	Wechold
Wer? Projektträger	Samtgemeinde, Gemeinde, Dorfentwicklungsprogramm
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Samtgemeinde Gänseblümchen Privater Unterstützerkreis → Stiftung
Wann? Zeitplan/Notwendige Arbeitsschritte	Ab Sofort
Offene Fragen/ Finanzierungsmöglichkeiten	

Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Dörfliches Gemeinwesen und
Infrastruktur

Titel / Maßnahme	Bessere Anbindung der Gemeinde mit öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb der Samtgemeinde und darüber hinaus
Handlungsfeld	Dörfliches Gemeinwesen und Infrastruktur
Kurzbeschreibung des Projektes	Reaktivierung der MWB von Eystrup nach Bremen mit Öffnung der Haltestelle Hoyerhagen, Shuttle-Service zur Haltestelle Ansiedlung von Flüchtlingsfamilien in der Gemeinde erleichtern durch bessere Anbindung an die Kreisstadt
Ziele, Bedeutung des Projektes für die Dörferregion	Bessere Verbindung innerhalb der Samtgemeinde UND nach Bremen und Hannover
Wo? Ort der Durchführung	Gemeinde, Samtgemeinde
Wer? Projektträger	Gemeinde Hilgermissen, Samtgemeinde Hoya, LK Nienburg, LK Diepholz, MWB, Hansestadt Bremen, Stadt Hannover
Mit wem? Kooperationspartner: (Unterstützung durch Personen, Institutionen)	Siehe Projektträger Zusätzlich Kooperationspartner wie z.B. Werder Bremen, Hannover 96, usw.
Wann? Zeitplan/Notwendige Arbeitsschritte	Ab Sofort
Offene Fragen/ Finanzierungsmöglichkeiten	